

Organisatorisches

Arbeitszeiten:

Donnerstag 13.00 – 21.00 Uhr,
Freitag 9.00- 19.00 Uhr,
Samstag 9.00-16.00 Uhr.

Termine:

6.- 8.5.2021 (Nürnberg)
3.- 5.6.2021 (Halle)
22.- 24.7. 2021 (Berlin)

Ort:

Damit wir so wenig wie möglich organisatorischen Aufwand haben, solltet ihr Euch selbst um Unterkunft & Verpflegung kümmern.

Finanzen:

Die Kursgebühr beträgt 1590.- €; Wir versuchen eine Förderung zu erhalten, dann reduziert sich der Betrag auf 900.- €. Dies ist aber noch unsicher.

Angemeldet ist, wer sich für das Seminar schriftlich und verbindlich per Mail bei (info@a-t-c-c.de) angemeldet hat und eine Anzahlung von 500.-€ eingezahlt wurde.

IBAN: DE66430609678234883500
BIC: GENODEM1GLS
Stichwort: ATCC-CAT21

Anmeldeschluss ist der 1.4.2021

Information und Anmeldung:

A.T.C.C. Konfliktbearbeitung e.V.,
Hessestr.4, 90443 Nürnberg
Karl-Heinz Bittl, 0911-6996294,
info@a-t-c-c.de
www.atcc-konfliktbearbeitung.de

Seminarleitung



Karl-Heinz Bittl, Nürnberg

Gründungs- und Vorstandsmitglied A.T.C.C.-Verband. Vom Grundberuf bin ich Sozialpädagoge, studierte noch Philosophie, Soziologie und Psychologie an der Fernuni Hagen. Ich bin tätig als Berater, Supervisor, Trainer, Lehrbeauftragter, Ausbildungsleitung für Trainer*innen, Berater*innen (in Berlin und Nürnberg) und WIR-Trainer*innen, Freier Mitarbeiter im Fränkischen Bildungswerk für Friedensarbeit e.V. Ich arbeite mit Teams in Kindertagesstätten,

Kollegien unterschiedlicher Schultypen, Behörden, Unternehmen und NGO's. Ich habe auch das Glück viele Projekt mit entwickeln zu können, so die Integrationsmatrix, Civil Powker, Civil World oder Weltblick.

Mehr zu mir und meiner Arbeit als Konfliktberater und Coach: www.eiccc.org, www.konfliktberater.org



Karen Johne, Berlin

Ich bin Gründungs- und Vorstandsmitglied des A.T.C.C.-Verbandes. Als Politologin liegt mir die Arbeit mit Gruppen, Vereinen, Aktivist*innen und Organisationen, die sich lokal und international für sozialen Wandel einsetzen, besonders am Herzen. Durch meinen Hintergrund in körperorientierter Traumaarbeit ist mir die (Rück-) Verbindung zu unseren Körpern ein wichtiges Anliegen – besonders auch in dieser Zeit, in der

körperlicher Kontakt mit Angst besetzt ist. Ich arbeite als Trainerin, Beraterin und Supervisorin mit politischen Gruppen, Aktivist*innen und Kollektiven, politischen Stiftungen, (psycho-)sozialen Einrichtungen, Leitungskräften in diesem Spektrum und Organisationen der internationalen Zusammenarbeit. Gemeinsam mit Karl-Heinz bilde ich Trainer*innen und Berater*innen mit unserem ATCC-Ansatz zur konstruktiven Konfliktbearbeitung aus. Mehr zu mir und meiner Arbeit: karenjohne.de

Veranstalter:

A.T.C.C.-Konfliktbearbeitung e.V.
Friedenskreis Halle
Fränkisches Bildungswerk für Friedensarbeit e.V.

A.T.C.C.- Weiterbildung

Machtvoll Handeln und Gestalten

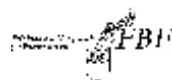
Weiterbildung für Leiter*innen in NGOs
und andere Verantwortungsträger*innen

6.-8.5.2021 (Nürnberg)

3.-5.6.2021 (Halle)

22.-24.7. 2021 (Berlin)

A.T.C.C.-Konfliktbearbeitung e.V.
Fränkisches Bildungswerk für Friedensarbeit e.V.
Friedenskreis Halle e.V.



Liebe Freund*innen,

Die nächste Zeit wird uns alle mit vielen unterschiedlichen Krisen existenziell konfrontieren. Die Pandemie ist ja „nur“ ein erster Ausdruck. Die Klimakatastrophe ist im vollen Gang. Die ökonomische Entwicklung wird die Verelendung einer großen Anzahl von Menschen vorantreiben. Im gesamten gesellschaftlichen Raum werden Polarisierungen zunehmen. Der Grundkonsens humaner Werte wird immer mehr relativiert und geleugnet werden. Menschenverachtende Extremist*innen werden an Bedeutung gewinnen und damit verbunden wird es eine zunehmende Gewalt geben. Die technologische Entwicklung wird uns eine Gesellschaft bescheren, die wenig Spielraum für Eigenentwicklung lässt. Die Liste lässt sich fortsetzen...

In vielen sozialen und ökologischen Bewegungen und NGOs tauchen immer wieder ähnliche Fragen auf: Wie wollen wir diese Welt verändern? Dürfen wir eigentlich mächtig sein? Welche Bilder haben wir von Macht? Wie wollen wir mit Ohnmacht oder Macht umgehen? Wie gehen wir mit fehlendem Vertrauen um? Wer entscheidet überhaupt etwas mit? Wie setzen wir unsere Entscheidungen um und was tun wir, wenn keiner dafür die Verantwortung übernimmt? Welche Regeln und Rollen brauchen wir dafür? Das sind Schlüsselfragen, die aber immer wieder viele Zweifel oder Verzweiflung auslösen.

Wir beiden, Karen Johne und Karl-Heinz Bittl, haben während des Lockdown im März ein Online-CAT (Civic Action and Transformation)-Training entwickelt. Wir freuen uns über die daraus entstandenen neuen Kurse und Fortsetzungen, wie z.B. ein Jahresendrückblick aus CAT-Perspektive.

Ein Gedanke von uns war es, im Jahr 2021 CAT-Trainer*innen für und in sozialen Bewegungen auszubilden. Wir haben in der Vorphase gemerkt, dass wir keine „Wiederholung“ des CAT-online in Präsenz anstreben. Deswegen auch keine CAT-Trainer*innen-Ausbildung. Dafür haben wir unsere Trainer*innenausbildung, die jedes Jahr im Oktober beginnt.

Hingegen möchten wir Menschen, die in NGOs, Vereinen oder sozialen Bewegungen aktiv sind oder sein wollen, ermutigen einen konstruktiven Zugang zu den immerwährenden (Macht-)Konflikten zu finden und eigene Empowerment-Strategien zu entwickeln. Wichtige solcher Konflikte, die wir aus unserer Beratungs- und Trainingsarbeit kennen:

- Die Verweigerung in die Macht zu gehen und lieber die Ohnmacht weiterzupflegen
- Opfer- und Schuldssystemen hegen und wissen, wo der Böse ist
- In Passivitäts- und Abwertungsspiralen rauf und runter taumeln
- Hierarchie- und Herrschaftsfreiheit verwechseln und dadurch Lähmung erzeugen
- Durch Übersensibilisierung handlungsunfähig werden
- Vor lauter Problemen sich selbst verlieren
- Mittels Achtsamkeitsgruppen ein manipulatives Überwachungssystem kreieren.

Die drei Seminare dieses Kurses sollen Dich ermutigen und Dir konkrete Mittel für die Arbeit in Deiner Organisation oder Gruppe an die Hand geben. Es wird eine überschaubare Gruppe von max. 10 Teilnehmenden sein, die sich in diesem Halbjahr auf den Weg machen. Falls wir keine Präsenzseminare machen können, werden diese Seminare online stattfinden.

Aufbau:

1. Seminar:

- Wer bin ich und in welchem Kontext wirke ich? Was erfüllt mich? Was vermisse ich? Wege und Kreuzungen entdecken, die dazu geführt haben, dass Du hier bist.
- Meine Machtkultur erforschen (kulturelle und biographische Prägungen)
- Strukturelle Ebenen, die mit Macht verbunden sind. Wie erlebe ich mich in meiner Struktur?
- Die eigene Macht entdecken. Einen Zugang zum ATCC-Wertekonzept, ATCC-Machtraum

2. Seminar:

- Den Hang zur Ohnmacht wahrnehmen (Abwertungen und Passivität)
- Macht- und Ohnmachtsrituale wahrnehmen
- Der Reiz des Hamsterrades. Wieso bleiben wir in Strukturen haften, die uns nicht gut tun? Wieso sind Strukturen so zäh?
- Türen aus dem Hamsterrad finden.

3. Seminar

- „Das Ideal frisst seine Kinder“ – Die eigenen Allmachtstendenzen und deren Preis entdecken
- Die Grenzen der Allmacht – Regeln und Garant*innen
- Mein Schatten und ich - einen machtvollen, integrativen Zugang zu sich selbst finden.
- Wir haben uns verändert – woran merkst Du das?